

## 102. Generalversammlung des Pontonierfahrvereins Schönenwerd-Gösigen

(Michel Eichenberger Pressechef)

Am Freitag, 28. Januar 2011 durfte der Präsident Philippe Gross die stattliche Anzahl von 66 Vereinsmitgliedern im Restaurant „Zum Wilden Mann“ in Schönenwerd zur 102. Generalversammlung des Pontonierfahrvereins Schönenwerd-Gösigen begrüßen. Auf der Traktandenliste standen 16 Punkte, die es abzuarbeiten galt. Unter dem Traktandum 3 „Mutationen“ konnte die stattliche Anzahl von zehn jungen Pontonieren offiziell in den Kreis der Aktivmitglieder aufgenommen werden. Dem gegenüber standen fünf Austritte respektive Ausschlüsse aus dem Verein infolge von mangelndem Interesse am Pontoniersport. Nach der Genehmigung des Kassenberichtes stand der Punkt „Auszeichnungen/Ehrungen/Ernennungen“ an. Hier durfte der Präsident 27 Mitglieder lobend erwähnen, welche über die Fahrseason einen Übungsbesuch von 80% und mehr aufweisen konnten. Sie erhielten die obligaten Präsente vom Verein überreicht. Für 25 Jahre respektive sogar 60 Jahre Verbandszugehörigkeit wurden Daniel Glanzmann (25 Jahre) sowie Gerhard Spielmann und Karl Meier (je 60 Jahre) geehrt. Direkt im Anschluss an die einstimmige Wiederwahl des Vorstandes wurden die Vereinsmeister bekanntgegeben. Es sind dies in der Kategorie „Boot“ Philippe Gross sowie in der Kategorie „Weidling“ Flavian Hess. Der im traditionellen Turnier gekürte Bowlingmeister hiess diesmal Peter Moor. Er gewann diese 10. Jubiläumsausgabe mit grossem Vorsprung. Als eines der Haupttraktanden wurde die Nummer 15 „Vereinstenu“ von allen Beteiligten mit grosser Spannung erwartet. Eine vom Verein eingesetzte Arbeitsgruppe präsentierte Vorschläge für eine neue Vereinsjacke. Die Vorauswahl der Arbeitsgruppe viel auf eine Ausführung im sehr beliebten „Softshell -Stoff“. Nach der Präsentation durch ein vereinsinternes „Modell“ galt es nun Nägel mit Köpfen zu machen. Die nachfolgende Diskussion wurde sehr kontrovers aber jederzeit objektiv geführt. In bewährter Pontoniermanier konnte nach mehreren gestaffelten Abstimmungen ein Konsens gefunden werden. Der Vorstand wird nun unverzüglich damit beginnen, die Beschaffung für die kommende Fahrseason zu koordinieren. Man wird also unser neues Tenue bereits dieses Jahr an der Aare bewundern dürfen. Der letzte Punkt „Verschiedenes“ wurde mit den Worten des Fahrchefes Hugo Huber eingeläutet, welcher der Versammlung sein Motto für die Fahrseason 2011 bekanntgab. Dies lautet: „Ohne Fleiss kein Preis“. Die Umsetzung wird sicherlich nicht lange auf sich warten lassen, denn die Fahrseason startet bereits sehr bald. Um 21:20 beendete der Präsident die 102. GV und startete damit in ein ereignisreiches Vereinsjahr, welches seine Höhepunkte im Aarefest vom August, sowie in der Durchführung der Jungpontonier-Schweizermeisterschaft anfangs September haben wird.



Die Vereinsmeister Weidling und Boot, Flavian Hess und Philippe Gross (v.l.n.r.)